

# Eure Lehrertaschen

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 26. Februar 2013 07:42

Apropos "riesige Taschen"

## Zitat von jotto-mit-schaf

Ich habe, seitdem man mir im August das Auto aufgebrochen und meine Tasche geklaut hat, ein Crumpler-Bag, nämlich das zweitgrößte, heißt "Donnie Frank".

[Blockierte Grafik: <http://www.taschenkaufhaus.de/uploads/pics/DF-001.jpg>]

Ich finde sie schick, sie ist so gut wie unkaputtbar (Segeltuch), sie hat einen richtig gut gepolsterten Schultergurt (da schneidet nichts) und da passt *alles* rein.

Als sie geliefert wurde, stellt ich fest, dass ich zu gierig war. Die großen DinA4-Ordner konnte ich ohne Probleme flach auf den Boden legen.

Ich hab mir dann noch eine Zwischenwand eingenäht und jetzt bin ich eine der wenigen aus unserem Lehrerzimmer, die alles in einer Tasche unterbringt. Nagut, plus Tüte je Klassensatz Arbeiten.



Ich zitiere mich mal knapp sieben Jahre später selbst zwecks Fazit.

Jo, das Ding ist wirklich unkaputtbar, sieht eigentlich immer noch aus wie am ersten Tag.

Aber ich kann es nicht mehr sehen. Selbst mit dieser Zwischenwand handelt es sich eigentlich um ein großes schwarzes Loch, was ich mit mir rumschleppe. Egal, was ich reintue, es verschwindet und taucht erst in der nächsten Schulstunde wieder auf.

Und es wabbelt. Wenn man die Tasche unglücklich auf den Stuhl stellt, kann es sein, dass sich die Armlehne so weit von unten hochbohrt, dass Krempel rausgeschubst wird.

Ich will was neues. Nicht schwabbelndes, nicht zu groß, ohne schwarzes Loch.

Die Tasche ist nach wie vor prima, man kann damit ohne Probleme einen Wochenendkurztrip bewältigen, aber für die Schule einfach zu unpraktisch.